

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 15.04.2009

Mitglieder:

Prof. Dr. Fischer-Lichte, Prof. Dr. Kappelhoff, Prof. Dr. Kolesch, Prof. Dr. Riethmüller, Dr. Lazardzig, Bleckwehl, Perneckzy

entschuldigt: Matzke, Schneider

Gäste: Prof. Dr. Risi, Prof. Dr. Schramm, Prof. Dr. Wegner, Prof. Dr. Wortelkamp, Beushausen, Dr Brandl-Risi, Dang, Dr. Dreyer, Dr. Ertel, Foellmer, Greifenstein, Dr. Gronau, Dr. Groß, Dr. Hasselmann, Dr. Herzfeld, Dr. Lukanitschewa, Pischel, Schmidt, Wolfsteiner, Dr. Walach, Kabella

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:00 Uhr, Protokoll: Reiser

Herr Kappelhoff eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Institutsrats fest.

TOP 1: Protokollgenehmigung vom 21.01.2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Änderung der Studien- und Prüfungsordnung im BA-Studiengang Sozial- und Kulturanthropologie (Beteiligung der Vergl. Musikwissenschaft)

Herr Schmidt zeigt kurz die Änderungen im Bereich der Prüfungsberechtigungen in der Ordnung auf. Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschluss des Lehrplan WS 2009/10

Der Lehrplan der Theaterwissenschaft liegt als Tischvorlage vor. Es fehlen momentan noch die Lehrveranstaltungen in Höhe von 9 SWS von Herrn Fiebach, der Frau Fischer-Lichte vertreten wird. Das Angebot wird schnellstmöglich nachgereicht, aber jetzt schon mit beschlossen. Der Lehrplan wird einstimmig beschlossen.

Der Lehrplan der Filmwissenschaft liegt auch als Tischvorlage vor. Momentan befinden sich in diesem Plan noch einige N.N., die für zwei Lehrbeauftragte und die Juniorprofessur vorgesehen sind. Auch der Lehrplan der Filmwissenschaft wird einstimmig genehmigt.

Der Beschluss des Lehrplans der Musikwissenschaft wird vertagt, da hier noch zu viele Unabwegbarkeiten sind. Der Beschluss soll dann wieder per Umlaufverfahren erfolgen.

TOP 4: Lange Nacht der Wissenschaft

Herr Lazardzig stellt kurz das Programm für die Lange Nacht der Wissenschaft vor (Tischvorlage). Insgesamt wird es neun Veranstaltungen der Theater, Film- und Musikwissenschaft geben. Ebenso hat Herr Lazardzig Gelder bei der Zentralstelle der Langen Nacht der Wissenschaft beantragt, aus denen dann eine Studentische Hilfskraft bezahlt werden soll, die sich um die technische Umsetzung kümmert. Weiterhin wird darum gebeten, möglichst viele studentische Hilfskräfte zur Realisierung der Langen Nacht zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Neue Schließanlage

Frau Reiser berichtet, dass in naher Zukunft die neue Schließanlage eingebaut werden soll. Ebenso weist sie darauf hin, dass die Ausgabe der Schlüsselkarten und -anhänge schon begonnen hat. Jedoch werden diejenigen Mitarbeiter, die momentan eine Schließkarte erhalten haben, künftig auch einen Schlüsselanhänger erhalten können. Weiterhin weist Frau Reiser daraufhin, dass in Kürze dazu ein Schreiben an alle Mitarbeiter gehen wird, das auch den Umgang mit der Anlage erklärt.

TOP 6: Neue Vergabesatzung BA Theater- und Filmwissenschaft

Frau Gronau und Frau Greifenstein legen eine Tischvorlage vor, die die Änderungen/Neuerungen der Vergabesatzung für den BA Theater- und Filmwissenschaft enthält. Nach kurzer Erläuterung der Punkte beschließt der Institutsrat einstimmig die Neuerungen.

TOP 7: Medienlabor

Herr Bleckwehl bittet um die Freigabe der Finanzmittel für die Beschaffung

- eines neuen Institutsservers in Höhe von ca. 850,00 €
- eines neuen Mitarbeiterrechner in Höhe von ca. 450,00 €

Der Institutsrat beschließt einstimmig die Beschaffung dieser Geräte in Höhe von ca. 1.300,00 €

Weiterhin sollen die Seminarräume II und III mit neuen Beamer usw. ausgestattet werden. Herr Kappelhoff hat sich bereit erklärt die dafür entstehenden Kosten aus seinen Mitteln zu übernehmen.

Weiterhin informiert Herr Bleckwehl darüber, dass die Institutshomepage – gerade im Bereich der Mitarbeiterseiten – überarbeitet wurde. Momentan gibt es jedoch hier noch einige Probleme bei der Aktualisierung, die über Herrn Bleckwehl geklärt werden sollen.

TOP 8: Mitteilungen

- Frau Kolesch gibt bekannt, dass sie eine neue Mitarbeiterin – Frau Horn – hat, die vorerst für ein Jahr eingestellt worden ist um ein neues Forschungsprojekt vorzubereiten.
- Herr Kappelhoff gibt bekannt, dass Frau Beushausen (Team Kolesch) neues Mitglied der Kommission „Familie und Beruf“ ist. Sie übernimmt somit die Aufgaben von Herrn Bormann, der bisher Mitglied in der Kommission war.
- Frau Kabella informiert, dass die Planung zu dem neuen Fahrstuhl sehr aufwendig ist und auch massive Probleme zum Beispiel im künftigen Betrieb der Bibliothek bringen wird.
- Herr Lazardzig teilt mit, dass die Theaterwissenschaft auch in diesem Jahr eine Werbebroschüre für den Masterstudiengang Theaterwissenschaft verschicken wird. Diese haben auch die Filmwissenschaft und Tanzwissenschaft vor.

TOP 8: Sonstiges / Verschiedenes

- Fehlgebuchte Rechnungen aus dem Drittmittelbereich

Wie auch in den Vorjahren sind uns die fehlgebuchten Rechnungen im Drittmittelbereich im Jahr 2008 in Rechnung gestellt worden. Die Gesamtsumme der Fehlbuchungen beläuft sich auf 1.300,00 € (52 Fehlbuchungen) mit denen nun der Institutsetat belastet wird. Die Geschäftsführung bittet in diesem Zusammenhang nochmals mit Nachdruck darum, dass Rechnungen mit mehr Sorgfalt bearbeitet werden und bittet weiterhin darum, sich die Mitarbeiter die in den Projekten die Rechnungen bearbeiten in der Drittmittelabteilung einweisen zu lassen.

gez. Reiser